

**SALK - SALZBURGER LANDESKLINIKEN
UNIKLINIKUM SALZBURG**

zurück

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR GERIATRIE

Vorlesen

Geriatrische PatientInnen

Es handelt sich um ältere Menschen, die in der Regel an mehreren meist chronischen Krankheiten leiden, die sich wechselseitig beeinflussen und dadurch die Selbstständigkeit bedrohen. Neben der Heilung von akuten Erkrankungen und Linderung chronischer Beschwerden ist ein wesentliches Therapieziel der Geriatrie, die Erhaltung oder Wiederherstellung der Selbstständigkeit der Betroffenen. Die Definition geriatrischer Patienten/Innen zeigt, dass das biologische Alter allein ein wenig geeigneter Parameter ist, um der Situation der Betroffenen gerecht zu werden.

Geriatrische Patienten/Innen sind in allen Systemen grenz kompensierte, instabile, multimorbide Patienten/Innen, die von bleibender Behinderung und Pflegebedürftigkeit bedroht sind. Das physische, psychische und soziale Gleichgewicht kann gestört sein und können bedrohlich interagieren.

Grundsätzlich weisen geriatrische Patienten/Innen folgende Kriterien auf:

In komplexen Krankheitsgeschehen dominieren körperliche Probleme, wobei häufig akute chronische und residuale Krankheitszustände zur gleichen Zeit an verschiedenen Organen vorliegen und in komplizierender Wechselwirkung stehen können. Psychische und soziale Störungen können das Krankheitsbild deutlich beeinflussen, wobei im Krankheitsverlauf durchaus die psychischen Phänomene und Störungen dominieren können. Es besteht ein hohes Risiko für den Verlust der Selbstständigkeit, also irreversibler Hilfs- und Pflegebedürftigkeit. Die Ursachen liegen in Defiziten bzw. Kompensationsstörungen wichtiger Funktionssysteme durch die krankheitsbedingte Inaktivierung.

Infolge kognitiver Defizite bzw. affektiver oder wahnhafter Persönlichkeitsentwicklungen, die Rückzug und Immobilisierung einleiten, besteht ebenfalls ein hohes Risiko zu Verlust der Selbstständigkeit bzw. irreversibler Hilfs- und Pflegebedürftigkeit. Grundsätzlich sind geriatrische Patienten/Innen über 60-65 Jahre alt. Im Rahmen des Krankheitsgeschehens können die Schwerpunkte zwischen primär körperlichen Problemen und psychischen Problemen wechseln. Eine effiziente und ökonomische Betrachtung der komplexen Problemkreise erfordert und neben ganzheitlichen kurativen Leistungen umfassende leistungserhaltende remobilisierende und reintegrierende Maßnahmen des multiprofessionellen geriatrischen Teams.

Schwerpunktdiagnosen an der Geriatrie:

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Demenz in unterschiedlicher Genese
- Schmerzsyndrome unterschiedlicher Genese
- Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule
- Arthrosen
- Osteoporose
- Z.n. Gelenkersatz
- Sturzgeschehen
- Traumafolgen
- Verwirrtheit
- Organische Depression
- Organisches Wahnsyndrom
- Herzinsuffizienz
- Hypertonie
- Herzrhythmusstörungen
- Immobilisationssyndrom
- Diabetes mellitus

KONTAKT ABTEILUNG

VORSTAND

AKTUELLE THEMEN:



PARACELSUS-STUDIE

Gesundheitsvorsorge

Salzburg als Vorreiter mit einer Studie zum Gesundheitszustand der Bevölkerung

[mehr >](#)



CARITAS: WIR SUCHEN FREIWILLIGE HELFERINNEN

Wir suchen freiwillige HelferInnen

Wir suchen freiwillige HelferInnen für den Besuchsdienst auf der Universitätsklinik für Geriatrie

[mehr >](#)

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Letzte Änderung: 06.06.2019 **Impressum** **Datenschutz** **AGB**